

Bestleistungen am laufenden Band für die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar.

Überlegene Siege für Lorenz Braun und Leslie Arbeiter beim Werfertag in Niederselters.

Es war ein Wetter, bei dem man normalerweise keinen Hund vor der Tür schickt. Nach kurzen Sonnenstrahlen gab es ständig Regen und sogar Graupelschauer und der Boden verwandelte sich immer mehr in eine Schlammmasse. Aber trotz Regen und empfindlicher Kälte zeigten sich die acht Athletinnen und Athleten von den Leichtathletikfreunden 1987 Villmar beim 1. Werfertag in Niederselters in erstaunlicher Frühform und fast alle konnten ihre persönlichen Bestleistungen verbessern. Den Anfang machten am Vormittag Lorenz Braun und Jannik Schmidt. Lorenz verbesserte sich im Diskuswurf der Männer als 4. auf 38,77 m und kam damit der 40 m Marke schon sehr nahe. Auch im Kugelstoßen steigerte er seine Bestleistung auf 13,32 m und gewann damit überlegen den Wettbewerb der Männer. Um rund einen Meter verbesserte sich Jannik Schmidt im Kugelstoßen der MJ U18 und belegte mit 11,98 m den 3. Platz. Am Nachmittag wurde das Wetter immer schlechter, was aber die sechs Schülerinnen der LfV nicht hinderte, mit guten Leistungen zu glänzen. Allen voran Leslie Arbeiter, die im Diskuswerfen der W 15 mit neuer Bestleistung von 25,83 m den 2. Platz belegte. Um mehr als einen Meter steigerte sie sich dann im Kugelstoßen auf gute 10,27 m, womit sie überlegene Siegerin ihrer Altersklasse wurde. Ebenfalls zwei neue Bestleistungen erzielte in der W 14 Staacy Fleig als 3. im Kugelstoßen mit 6,81 m und als 5. im Diskuswerfen mit 17,59 m. Junia Schröder wurde in dieser Klasse mit 5,25 m 4. im Kugelstoßen. Nach längerer Pause bestritt in der W 13 Alia Steinmetz wieder einen Wettkampf und steigerte sich als 6. im Kugelstoßen auf 6,42 m und im Diskuswerfen als 9. auf 14,94 m. Mit der Kugel schaffte hier Xenia Horst erstmals die 5 m Marke und belegte mit 5,00 m den 10. Platz, ebenso wie im Diskuswerfen mit 11,14 m. Die Jüngste in dieser Gruppe, die 11-jährige Emilia Dvortsova, bestritt zum ersten Mal in der W 12 einen Kugelstoß- und Diskuswurfwettkampf und kann mit 4,17 m als 4. bzw. mit 11,09 m als 5. sehr zufrieden sein. Für die LfV-Athletinnen und Athleten war dies trotz der widrigen Witterungsverhältnisse ein gelungener Saisonauftakt, was für die weitere Saison noch einiges erhoffen lässt. Am kommenden Wochenende geht es hoffentlich bei besserem Wetter in Villmar weiter, bei den Sportfesten der LfV.

Den Post-Marathon in Bonn benutzte Nina Erdmann von den LfV als lockeren Trainingslauf und benötigte für die 42,195 km 4:04:44 Std. was in der W 40 den 17. Platz bedeutete.